

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

 ①  **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

 1. Bei einer Unternehmensgründung muss der Existenzgründer besondere Voraussetzungen mitbringen. / 2

Welche der der genannten Aussagen ist richtig? (1/5)

- Gute Abschlussnoten im letzten Schulzeugnis sind besonders wichtig.
- Abgeschlossene Ausbildung und Meisterbrief, um überhaupt eine Existenz gründen zu können, müssen vorhanden sein.
- Kaufmännische Kenntnisse sind eher weniger wichtig
- Als Existenzgründer sollte man sich selbst Ziele setzen und diese auch umsetzen können.
- Man sollte unabhängig sein und keine Familie haben, da die Existenzgründung viel Zeit beansprucht.

 2. Warum wird die Existenzgründung vom Staat gefördert? (1/5) / 2

Der Staat fördert die Existenzgründung ...

- um den Wettbewerb zu schwächen.
- um das Vermögen in der Bevölkerung gerechter zu verteilen
- um die Konkurrenz zu verkleinern.
- um neue Arbeitsplätze zu schaffen.
- um das Gleichgewicht zwischen Import und Export zu fördern.

 3. Für die Gründung eines Unternehmens benötigt man meistens Eigenkapital. Was gehört nicht zum Eigenkapital? (1/5) / 2

- Erträge aus Zinsen
- Angespartes Kapital des Existenzgründers
- Ertrag aus einem Lottogewinn
- Finanzielle Beteiligungen Dritter
- Überziehungskredit

 4. Der Existenzgründer muss verschiedene Sachverhalte berücksichtigen. Welcher Sachverhalt gehört dazu? (1/5) / 2

- Welcher Handwerkskammer und Gewerkschaft das Unternehmen angehören soll
- Welcher Berufsgenossenschaft das Unternehmen angehören soll
- Wer das Unternehmen leiten soll
- Welche Steuern bezahlt werden müssen
- Welchen Sozialversicherungen die Arbeitnehmer beitreten sollen

 5. Welcher Gesichtspunkt für eine Existenzgründung ist eher bedeutungslos? (1/5) / 2

- Standort des Unternehmens
- Konkurrenz am Standort des Unternehmens
- Finanzierung durch die Hausbank
- Rechtsform der Hausbank
- Verfügbarkeit von Fachkräften

6. Der Standort eines Unternehmens wird bei manchen Betrieben von der Fundstätte der erforderlichen Rohstoffe bestimmt. Bei welchem der folgenden Unternehmen ist dies der Fall? (1/5) / 2

- Erdölraffinerie
- Walzwerk
- Braunkohlebergwerk
- Autofabrik
- Schlachthof

7. Es gibt Existenzgründer, die viele Mitarbeiter beschäftigen müssen. Welcher Aspekt muss bei diesen Unternehmen besonders berücksichtigt werden? (1/5) / 2

- Die gute Verkehrsanbindung
- Die Finanzierungsmöglichkeiten
- Die Rohstoffpreise
- Die Höhe der Löhne am Standort
- Die Konkurrenz am Standort

8. Welcher der nachfolgenden Faktoren ist bei der Wahl des Standortes für ein Verteilzentrum im Paketdienst von besonderer Bedeutung? (1/5) / 2

- Kundenparkplätze
- Konkurrenz
- Benzinpreise
- Grundstücksgebühren
- Verkehrsanbindungen

9. Frau May möchte eine Änderungsschneiderei gründen. Welcher Faktor ist für die Gründung des Unternehmens besonders wichtig? (1/5) / 2

- Beste Kundennähe
- Günstige Verkehrsanbindung
- Geringe Mietkosten
- Geringe Kapitalkosten
- Gute Freizeitangebote

10. Schreinermeister Betrams übernimmt einen Tischlereibetrieb. Welchen Vorteil hat eine solche Übernahme im Vergleich zur Gründung einer neuen Firma? (1/5) / 2

- Er muss weniger Gewerbesteuer zahlen
- Er erhält günstigere Kredite von der Bank.
- Er kann alle anfallenden Kosten von der Steuer absetzen.
- Er übernimmt eingearbeitete Mitarbeiter.
- Er erhält einen Zuschuss vom Staat.

11. Frau Kluge übernimmt eine Schreinerei, die aus Altersgründen verkauft wird. Welcher der genannten Sachverhalte stellt einen Vorteil im Vergleich zu einer Existenzgründung dar? (1/5) / 2

- Sie muss nicht so viel Kapital aufbringen.
- Sie erhält Fördermittel vom Staat.
- Sie muss keine Unfallversicherung abschließen.
- Sie macht vom Tage der Übernahme an Umsatz.
- Sie ist besser gegen Insolvenz abgesichert.

12. Welches der genannten Kürzel kann hinter dem Namen eines Einzelunternehmens stehen? (1/5) / 2

- OHG
- AG
- e.K. / e. Kfm.
- GmbH
- KG

13. Welche der genannten Aufgaben übernimmt ein Franchisegeber für den Franchisenehmer? (1/5) / 2

- Festlegung der Preise
- Kundenbetreuung
- Ausarbeitung der Marketingstrategie
- Einstellung des Personals
- Kündigungen

14. Welche der genannten Belegschaftsmitglieder einer Firma ist kein Arbeitnehmer im Sinne des Arbeitsrechts? (1/5) / 2

- Hausmeister
- Auszubildender
- Praktikant
- Ausländischer Mitarbeiter
- Geschäftsführer

15. Welche Aussage über die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses ist nicht richtig? (1/5) / 2

- Bei einer Kündigung sind geltende Gesetze zu beachten.
- Eine Kündigung kann fristlos und fristgerecht erfolgen.
- Einer Kündigung müssen beide Vertragspartner zustimmen.
- Ein Kündigung wird wirksam, wenn sie zugegangen ist.
- Ein Recht auf Kündigung des Arbeitsverhältnisses hat sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmer.

②  **Bitte setzen Sie jeweils „Falsch“ oder Richtig“ hinter die nachfolgenden Aussagen:**

Falsch 5x

Richtig 7x

Lohnintensive Unternehmen müssen bei der Standortwahl darauf achten, wie hoch die Löhne an ihrem Standort sind.

Zu den Entscheidungen eines Unternehmers gehört auch, welche Steuern er zahlen will.

Für die Gründung eines Hausmeisterservice ist die Kundennähe sehr wichtig.

Gute Verkehrsanbindungen sollten bei der Gründung eines Transportunternehmens besonders berücksichtigt werden.

Zum Eigenkapital gehören Guthaben aus Erbschaften oder angesparte finanzielle Mittel.

Ein Existenzgründer sollte zielstrebig sein und seine Ziele auch umsetzen können.

Eigenkapital ist bei einer Existenzgründung in der Regel nicht erforderlich.


Ein Überziehungskredit gehört nicht zum Eigenkapital.

Ein Braunkohlebergwerk ist in der Wahl des Standortes sehr flexibel.

Lohnintensive Unternehmen müssen besonders auf gute Verkehrsanbindungen achten.

Die Übernahme eines schon bestehende Betriebes ist im Vergleich zu einer Existenzgründung mit zahlreichen Nachteilen verbunden.

Bei der Gründung eines Ölförderanlage ist der Standort durch die Bodenschätze schon vorgegeben.

③  **Bitte setzen Sie jeweils „Falsch“ oder Richtig“ hinter die nachfolgenden Aussagen:**

Falsch 5x

Richtig 5x

Bei der Existenzgründung im Rahmen eines Franchise-Systems werden bestimmte Aufgaben durch den Franchise-Geber übernommen.

Ein Vorteil bei der Übernahme eines noch bestehenden Betriebes ist, das die Mitarbeiter bereits über Erfahrungen verfügen und eingearbeitet sind.

Der Geschäftsleiter ist Arbeitnehmer im Sinne des Arbeitsrechts.

Bei einem Franchise-System wird bei einer Existenzgründung das Kapital vom Franchise-Geber aufgebracht.

Der Staat fördert in Deutschland die Existenzgründung, um den Krankenkassen mehr Mitglieder zu beschaffen.

Eine Existenzgründung als Einzelunternehmung kann hinter dem Namen des Existenzgründers die Kürzel „A.G.“ führen, wenn hierfür die Voraussetzungen vorliegen.

Ein Vorteil bei der Übernahme eines Unternehmens ist, dass der neue Unternehmer vom Tag der Übernahme an Umsatz macht.

Eine Kündigung ist ein mehrseitiges Rechtsgeschäft.

Der Staat fördert die Gründung von neuen Unternehmungen, um mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

Ein Unternehmer kann bei Existenzgründung eines Einzelunternehmens die Abkürzungen „e.K.“ führen, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Punkte:	/ 30
---------	-------------

Note

Unterschrift
